

## Bunter Frühling für Neu-Isenburg

Liebe Isenburgerinnen, liebe Isenburger, heute schon an morgen denken: Traditionell wandelt sich das Isenburger Stadtgrün im Frühling in ein Meer goldgelber Narzissen und flammend roter Tulpen. Zusätzlich zu den Zwiebeln, die unsere Gärtner in der Erde versenken, freuen wir uns über Ihre tatkräftige Hilfe, mehr Farbe in die Stadt zu bringen.

Der DLB lädt Sie herzlich zur Aktion „Bürger pflanzen Blumenzwiebeln“ am **Samstag, 11. Oktober 2014** ein.

Treffpunkte von 10.00 bis 12.00 Uhr vor Ort:

- Rasenfläche Nachtigallenstraße  
Treffpunkt: vor Rasenfläche
- Flughafenstraße Nordstraße  
Treffpunkt: Feuerwehr Zeppelinheim
- Friedhofstraße Nordseite  
Treffpunkt: Feuerwehr
- Bansapark  
Treffpunkt: Spielplatz
- Fliederweg  
Treffpunkt: Buchenbusch, Ecke Fliederweg

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 06102 / 781101 oder per Fax unter 06102 / 781 113 an. Sie können uns gerne auch eine E-Mail zu [kontakt@dlb-aer.de](mailto:kontakt@dlb-aer.de) senden. Unsere Mitarbeiter sind vor Ort mit Blumenzwiebeln und Arbeitsgerät. Wer arbeitet, soll nicht hungern – im Anschluss laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf das Gelände des DLB an der Offenbacher Straße 174 ein!

Petra Klink, Vorstand DLB

## Elektroschrott-Container in Neu-Isenburg

Der Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR hat erstmalig im Stadtgebiet von Neu-Isenburg Sammelcontainer für ausgediente Elektrokleingeräte aufgestellt. Damit haben die Isenburger die Wahl, ob sie die alten Rasierer, Handys, Toaster oder Föhne zum Wertstoffhof in der Offenbacher Straße bringen oder wohnortnah in den Container einwerfen wollen.

Der DLB startet zunächst mit drei Containerstandorten. Diese befinden sich in der Friedensallee/ Kurt-Schumacher Straße, in Zeppelinheim im Hundertmorgenweg und in Gravenbruch Am Dreiherrnsteinplatz, jeweils neben den Altglascontainern.

Der DLB hofft, dass somit die zahlreichen Elektrokleingeräte, die immer noch über die Restmülltonne entsorgt werden, ihren Weg in den Elektroschrottcontainer finden.

Damit wird zum einen das Recycling von Rohstoffen gesichert und zum anderen einer gesetzlichen Vorgabe entsprochen. Denn Elektrogeräte gehören nicht in die Restmülltonne. In den Sam-



melcontainer können, vereinfacht gesagt, alle Elektrokleingeräte eingeworfen werden, die in die Einwurfsklappe passen. Nicht hinein gehören Batterien, außer, sie sind fest mit dem Gerät verbunden (z.B. elektrische Zahnbürsten), Akkus, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren.

## Die Biotonne kommt!

Zum 1. Januar 2015 schreibt der Gesetzgeber die bundesweite Einführung der Biotonne vor. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sollen künftig organische Abfälle wie zum Beispiel Garten-

Küchen- oder Nahrungsabfälle getrennt gesammelt werden. Mittels dieser Getrenntsammlung kann durch Kompostierung oder Vergärung der Bioabfall als Kompost in die Natur zurückgeführt werden oder als Biogas zur Strom- und Wärmeenergieproduktion genutzt werden.

Die Umsetzung der Bioabfallsammlung für Neu-Isenburg ist zum 1. April 2015 vorgesehen. In einer ersten Stufe wird ab Januar 2015 die Biotonne in den Größen 120 Liter oder 240 Liter zur Verfügung gestellt. Diese wird ab dem 1. April 2015 im 14-Tage-Rhythmus abgeholt.

In einer 2. Stufe, ab dem 1. April 2016, soll die wöchentliche Leerung der Restmülltonne auf eine 14-tägige Leerung umgestellt werden. Die damit verbundene Kosteneinsparung ist eine Voraussetzung für das Ziel, die Biotonne möglichst ohne zusätzlich Kosten einzuführen. Eine eigene Biotonnen-Gebühr soll es nicht geben!

Eine Eigenkompostierung wird bei entsprechendem Nachweis ermöglicht, so dass in diesem Fall keine Biotonne vorgehalten werden muss. Hierzu müssen pro Grundstücksbewohner 25 m<sup>2</sup> gärtnerisch oder landwirtschaftlich genutzte Fläche auf dem Wohngrundstück vorhanden sein. Außerdem ist eine „Nachbarschaftstonne“ für Bioabfälle vorgesehen. Damit können bis zu



... wir p-



# flanzen Isenburg.

# DLB

Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

3 benachbarte Grundstücke eine gemeinsame Biotonne nutzen.

Ab wann die Anträge zur Eigenkompostierung und zur Nachbarschaftstonne gestellt werden können wird gesondert bekannt gegeben.

Ab Januar 2015 werden wir mit der Auslieferung der Biotonnen beginnen. Der DLB wird die Haus- und Grundstückseigentümer anschreiben und die Aufstellung der Biotonne ankündigen. Für weitergehende Fragen steht Ihnen unsere telefonische Beratung unter (06102) 781-107 oder -108 zur Verfügung.

**Hier haben wir bereits einige Hinweise zum Umgang mit der Biotonne**

**Zum Bioabfall gehören:**

rohe und gekochte Speisen  
Obst-, Gemüse-, Salatabfälle  
Brot- und Backwarenreste  
Nuss- und Eierschalen  
Kaffee- und Teefilter  
ungefärbtes Küchenpapier  
Gras-, Strauch- und Heckenschnitt  
Blumenerde, Zimmerpflanzen  
Laub  
Kleintierstreu

**Zum Bioabfall gehören nicht:**

Asche  
Straßenkehrschutt  
Plastiktüten (auch Biokompostbeutel)  
Hygieneartikel und Windeln  
Katzenstreu, Tierkot  
Staubsaugerbeutel  
Zigarettenkippen  
Käserinden oder Wurstpellen aus Kunststoff  
farbige Papierservietten  
Natur- oder Kunststoffkorken  
Äste und Stämme über 5 cm Durchmesser  
alle nicht biologisch abbaubaren Materialien

Damit Sie zukünftig nicht durch Insekten und unangenehme Gerüche aus Ihren Biotonnen belästigt werden oder der Bioabfall im Winter im Behälter festfriert haben wir hier bereits einige Tipps:

- Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Küchenpapier einwickeln.
- Zeitungspapier auf den Boden der Biotonne legen, dieses nimmt entstehendes Wasser auf und reduziert Fäulnis- oder Gefrierprozesse.
- Keine flüssigen Speisereste einfüllen
- Biotonne im Sommer im Schatten stellen und im Winter an einen frostgeschützten Platz.

## Umwelttipp

Glas ist ein wichtiger Rohstoff, der zu 100 % recyclebar ist. Um eine möglichst hohe Sammelquote von Altglas zu erreichen, stehen im Stadtgebiet zahlreiche Altglascontainer. Da die Abstände zu den Wohnungen sehr gering ausfallen können, bitten wir alle Anlieferer aus Lärmschutzgründen, die Einwurfzeiten zu berücksichtigen. Diese sind außer an Sonn- und Feiertagen von 7:00–19:00 Uhr.



## Wir gratulieren

unserer Auszubildenden

**Ipek Aygir**



zur bestandenen Abschlussprüfung als  
Kauffrau für Bürokommunikation.

## Wir begrüßen

unsere neuen Auszubildenden

**Alexander Goffing und Jack Dehn**

(beide Garten- und Landschaftsbau)

sowie

**Melanie Ernst**

(Kauffrau für Büro-Management)

herzlich in ihrer neuen Ausbildungsstätte!



- Den Deckel der Biotonne stets geschlossen halten. Das verhindert die Ansiedlung von Insekten.
- Den Biomüll nicht verpressen.
- Feuchten Rasenschnitt erst kurz vor der Leerung in die Biotonne füllen